

WAW

Nina Gertz

19.08.2020

Sachstandsbericht zum Thema Beyeröhde für die BV Langerfeld-Beyenburg

Die WSW Energie & Wasser AG hat inzwischen die Schadensersatzansprüche von 7 betroffenen Mieter*innen abschließend reguliert. Die angemeldeten und bezifferten Ansprüche von weiteren betroffenen Mieter*innen befinden sich in der Bearbeitung bei der WSW Energie & Wasser AG.

Ende Juni 2020 wurde im Haus Beyeröhde 45 auf Veranlassung der Gebäudeversicherung eine zusätzliche Sicherung eingebaut, so dass keine Einsturzgefahr des Gebäudes mehr besteht. Nach der Bestätigung der Sicherung durch einen Prüfstatiker hat die Bauaufsicht den ehemaligen Bewohner*innen im Juli 2020 die Möglichkeit dazu eröffnet, das Haus unter Aufsicht für kurze Zeit zu betreten und dort kleinere persönliche Gegenstände zu bergen.

Aufgrund der mangelnden Einsturzgefahr des Hauses Beyeröhde 45 konnten nachfolgend das Schutzgerüst vor dem Haus Beyeröhde 48 wieder abgebaut und die Straße Beyeröhde provisorisch instand gesetzt werden. Am 14.08.2020 hat das Ressort für Straßen und Verkehr die Straße Beyeröhde für den Verkehr wieder frei gegeben.

In Bezug auf die Zukunft des Hauses Beyeröhde 45 besteht weiterhin Kontakt zu der Gebäudeversicherung der Eigentümer*innen. Eine Entscheidung über die Zukunft des Hauses Beyeröhde 45 ist noch nicht getroffen worden.

Gertz

Betriebsleiterin